

**Protokoll zur
Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Prosselsheim
am 2. Juni 2014, um 19.30 Uhr
im Rathaus Prosselsheim
ö f f e n t l i c h**

Vorsitz: Erste Bürgermeisterin Birgit Börger
Protokollführerin: VA S. Schmitt

Bürgermeisterin Börger eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung. Der Gemeinderatssitzung ist eine Begehung des Bauausschusses bzw. Gemeinderates vorausgegangen. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen war und dass das Gremium beschlussfähig ist. Zu Beginn der Sitzung sind 11 Gemeinderäte neben der Bürgermeisterin anwesend.

Folgende Gemeinderäte fehlen aus privaten / aus dienstlichen Gründen entschuldigt:
GR Dr. Stibbe

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- 1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014; Satzungsbeschluss und Beschlüsse zu den Anlagen, zum Stellenplan, Schulden- und Rücklagenübersicht und Investitionsprogramm**
- 2 Bauanträge und Bauvoranfrage**
 - 2.1 Bauvoranfrage zur Nutzungsänderung einer Scheune zum Einfamilienhaus, Prosselsheim, Würzburger Straße 57, Fl.Nr. 112/4,**
 - 2.2 Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Seligenstadt, Strecke 5102 (Bamberg Rottendorf) km 83,922;**
- 3 1. Änderung der Geschäftsordnung**
- 4 Busverkehr/Linienverkehr für Grundschüler Kürnach; neue Streckenführung und neue Situation von Haltestellen**
- 5 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)**
- 6 Informationen der Bürgermeisterin**
 - 6.1 5. Flächennutzungsplanänderung Prosselsheim; Windkraftanlagen**
 - 6.2 Beschlussfassung – Persönliche Beteiligung**
 - 6.3 Bestellung einer Naturschutzwächterin**
 - 6.4 Friedhofsmauer Prosselsheim**

- 6.5 **Sichtbare Schäden am Straßenbelag in der Dorfstraße in Püssensheim durch Birken und deren Verwurzelung; Schreiben von Herrn Rudolf Weickert vom 06.05.2014**
- 6.6 **Termine**
- 7 **Fragen anwesender Bürger**
 - 7.1 **Helmut Hufnagel: Verkehrszählung**
- 8 **Anfragen aus dem Gemeinderat**
 - 8.1 **GR Ländner: Bogenschießen**
 - 8.2 **2. Bürgermeister Öchsner: Aufstellung von zwei Bänke in Seligenstadt sowie Begrüßungsschild**
 - 8.3 **Defekte Spielgeräte am Spielplatz Seligenstadt**
 - 8.4 **GR Ländner: Beschaffung von neuen Tornetzen für die Wiese am Bauhof**

I. Vor Eintritt in die Tagesordnung

1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

2 Annahme der Gemeinderatsprotokolle

Genehmigung der konstituierenden öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 5. Mai 2014

Beratung:

Zum TOP 10.4. Besetzung der Verbandsversammlungen (Schulverband Schwanfeld) wird angemerkt, dass es nicht Kürnacher Schule heißen soll, sondern Schulverband Kürnachtal.

Beschluss:

Das Protokoll der konstituierenden öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 5. Mai 2014 wird mit der vorgenannten Änderung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

II. Eintritt in die Tagesordnung

1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014; Satzungsbeschluss und Beschlüsse zu den Anlagen, zum Stellenplan, Schulden- und Rücklagenübersicht und Investitionsprogramm

Anlage: Haushaltsplan und Anlagen

Sachvortrag:

Der Haushaltsplan und Anlagen liegen dem Gemeinderat in Kopie der Tischvorlage bei.

Beratung:

Fragen des Gemeinderats zum Haushalt werden durch Herrn Fiebig von der Verwaltung beantwortet.

Aus der Diskussion haben sich folgende Änderungen ergeben:

Die Kosten für die Kanalsanierung sollen nicht im Verwaltungshaushalt gebucht werden; der Ansatz im Verwaltungshaushalt bei 0.7000.5159 wird von 200.000 Euro auf 20.000 Euro reduziert. Im Gegenzug wird der Ansatz im Vermögenshaushalt bei 1.7000.9501 auf 380.000 Euro erhöht.

Für die Umgehungsstraße, Bauabschnitt I, sind im Finanzplan 2016 - 600.000 Euro veranschlagt. Man geht jedoch davon aus, dass im Haushaltsjahr 2014 bereits Kosten anfallen werden.

Hierfür wird im Haushaltsplan bei der Haushaltsstelle 1.6300.9501 ein Betrag in Höhe von 100.000 Euro aufgenommen.

Durch diese vorgenannten Veränderungen im Haushalt muss die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage von 264.398 Euro auf 544.398 Euro erhöht werden.

Danach wird der Stand der allgemeinen Rücklage zum Jahresende noch 647.899 Euro betragen.

Bürgermeisterin Börger teilt in diesem Zusammenhang mit, dass sie sich demnächst bezüglich des Kindergartens mit Frau Bördlein in Verbindung setzen wird, wie lange die vorübergehende Notlösung noch erlaubt ist.

Generell wird vorgeschlagen, bereits heuer im September über den Haushalt 2015 zu beraten. Hier sollte, wie in den vergangenen Jahren, eine Haushaltsvorbesprechung in der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld stattfinden.

Beschluss:

Der geänderten Haushaltssatzung mit folgendem Wortlaut

HAUSHALTSSATZUNG der Gemeinde Prosselsheim für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Prosselsheim folgende Haushaltssatzung:

§1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.111.911 EUR
und im

Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 900.360 EUR
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	350 v.H.
	b) für die Grundstücke (B)	330 v.H.
2. Gewerbsteuer		300 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 350.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 1.1.2014 in Kraft.

Prosselsheim,
GEMEINDE PROSSELSHEIM

Bürger
1. Bürgermeisterin

wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

Beschluss:

Dem Haushaltsplan 2014 und den Anlagen zum Haushaltsplan, wie Stellenplan, Schulden- und Rücklagenübersicht wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

Beschluss:

Dem Investitionsprogramm als Anlage zur Haushaltssatzung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

2 Bauanträge und Bauvoranfrage

2.1 Bauvoranfrage zur Nutzungsänderung einer Scheune zum Einfamilienhaus, Prosselsheim, Würzburger Straße 57, Fl.Nr. 112/4,

Sachvortrag:

Das im Betreff genannte Bauvorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Die Nachbarunterschriften sind vollständig. Die Anzahl der Stellplätze wurde noch nicht nachgewiesen. Nach Ansicht der Verwaltung fügt sich das Bauvorhaben in die Umgebung ein.

Beschluss:

Zur Bauvoranfrage zur Nutzungsänderung einer Scheune zum Einfamilienhaus, Prosselsheim, Würzburger Straße 57, Fl.Nr. 112/4, wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

2.2 Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Seligenstadt, Strecke 5102 (Bamberg Rottendorf) km 83,922;

Sachvortrag:

Zur Erhöhung der Sicherheit des Schienenverkehrs und der Verfügbarkeit der Strecke ist es erforderlich, das Bauwerk entsprechend den gültigen Regelwerken zu erneuern.

Seitens der DB AG wird eine Verbreiterung des Überbaus entsprechend den anerkannten Regeln der Technik gefordert.

Die Belange aller Beteiligten wurden bei der Planung berücksichtigt. Das Juliusspital hat kein Verlangen nach einer Änderung der lichten Abmessungen der EÜ.

Die DB Netz AG plant die Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) bei km 83,922 auf der Strecke 5102, Bamberg - Rottendorf. Die bestehende EÜ (Baujahr 1903) ist aufgrund ihres Zustandes wirtschaftlich nicht mehr zu erhalten, sie wird rückgebaut und durch einen Neubau an gleicher Stelle ersetzt. Der Kreuzungswinkel zwischen der Eisenbahnstrecke und dem unterführten Weg beträgt 77,78 gon.

Die lichten Abmessungen des unterführten Weges sind im Zuge der Erneuerung wieder herzustellen. Die Gestaltung des Bahnquerschnittes auf der EÜ erfolgt gemäß den aktuellen Regularien der Deutschen Bahn.

Das Bauwerk ist im Eigentum der DB Netz AG, der auch Unterhaltung und Erneuerung obliegen.

Beratung:

Es wird vorgeschlagen, den Weg vor Baubeginn fotografisch festzuhalten, damit man ggf. für die Beweissicherung Unterlagen hat.

Beschluss:

Zur Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Seligenstadt, Strecke 5102 (Bamberg Rottendorf) km 83,922; wird das gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt. Voraussetzung ist, dass der Gemeinde keinerlei Kosten entstehen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

3 1. Änderung der Geschäftsordnung**Sachvortrag:**

Mit eMail vom 14.05.2014 wies die Rechtsaufsichtsbehörde darauf hin, dass gem. Art. 43 Abs. 1 und 2 GO Personalangelegenheiten ab der Besoldungsgruppe A 9 bzw. ab der Entgeltgruppe 9 durch den Gemeinderat zu entscheiden sind. Personalangelegenheiten bis A 9 bzw. bis Entgeltgruppe 8 fallen in die ausschließliche Entscheidungskompetenz der ersten Bürgermeisterin. Insoweit ist die Geschäftsordnung wie im Beschluss dargestellt zu ändern.

Beschluss:**§ 1 Änderung**

In § 2 Ziff. 19 wird die Entgeltgruppe 3 gestrichen und durch die Entgeltgruppe 9 ersetzt.

In § 13 Abs. 1 Ziff. 5 wird die Entgeltgruppe 2 gestrichen und durch die Entgeltgruppe 8 ersetzt.

§ 2 Inkrafttreten

Die Änderung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Prosselsheim, den

Gemeinde Prosselsheim

Birgit Börger

1. Bürgermeisterin

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

4 Busverkehr/Linienverkehr für Grundschüler Kürnach; neue Streckenführung und neue Situation von Haltestellen

Sachvortrag:

Bezüglich des Busverkehrs hat am Donnerstag, 22. Mai 2014 bei der NWM (Kommunalunternehmen) ein Gespräch mit Bürgermeisterin Börger, Schulverbandsvorsitzendem Thomas Eberth und Herrn Grundschulrektor Baumann stattgefunden.

Beim dem Gespräch wurde bezüglich der Sicherheit der Grundschüler der Vorschlag gemacht, dass die Linienführung geändert werden soll.

Vorgeschlagen wird die Linienführung von der Würzburger Straße aus in die Frühlingstraße und eine Bushaltestelle an der Ecke Sonnenweg einzurichten. Die Linie soll dann weiter führen über den Seligenstädter Weg und die Würzburger Straße; sodann über die Amtskellerei und die Püssensheimer Straße.

Die Gemeinde muss hier gewährleisten, dass die Streckenführung des Busses frei ist.

Im Gemeinderat besteht einstimmig Einverständnis für diesen Vorschlag.

In naher Zukunft wird hier eine Besichtigung mit den Verantwortlichen der NWM, dem Busunternehmen und Vertretern der Gemeinde stattfinden.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

5 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)

Sitzung vom 14.04.2014

Neugestaltung der Grünbereiche in der Gemarkung Prosselsheim und Püssensheim hier: Bepflanzung Friedhof Prosselsheim, Pflanzstreifen an der Würzburger Straße, Pflanzbeete im Baugebiet „Kirchgrund“ und Bepflanzung am Kriegerdenkmal Püssensheim

beschlossen:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme des Angebotes der Firma Seufert aus Oberpleichfeld vom 10.04.2014 in Höhe von brutto 53.316,76 €.

St 2260 - Ortsumgehung Prosselsheim

Auftragsergänzung Ingenieurvertrag naturschutzfachliche Unterlagen

beschlossen:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsergänzung des Ingenieurvertrages mit dem Büro WGF Landschaft, Nürnberg auf der Grundlage des Angebotes vom 19.02.2014 und des Vergabevermerks des Staatlichen Bauamtes in Höhe von 2.782,79 € brutto

St 2260 - Ortsumgehung Prosselsheim

Auftragsergänzung zur Verkehrsuntersuchung

zugestimmt:

Der Gemeinderat stimmt der Angebotsannahme und Beauftragung des Angebotes vom Ingenieurbüro T + T Verkehrsmanagement GmbH vom 10.02.2014 in Höhe von brutto 21.068,95 € und der anteiligen Verrechnung in Höhe von brutto 10.323,79 € zu

Gemeindliche Gebäude: Digitales Schließsystem für Bauhof und Feuerwehrgerätehaus in Prosselsheim; Genehmigung der Rechnung der Firma Weckbacher für Digitale Doppelknäufzylinder

genehmigt:

Die Rechnung der Firma Weckbacher Sicherheitssysteme GmbH, Florian-Geyer-Straße 3, 97076 Würzburg vom 28.02.2014 in Höhe von 4.426,56 Euro brutto über die Beschaffung von digitalen Doppelknäufzylindern für die digitale Schließanlage im Bauhof und Feuerwehrgerätehaus in Prosselsheim wird genehmigt.

6 Informationen der Bürgermeisterin

6.1 5. Flächennutzungsplanänderung Prosselsheim; Windkraftanlagen

Bürgermeisterin Börger teilt mit, dass gemäß Schreiben der Auktor Ingenieure vom 13.05.2014 die Flächennutzungsplanänderung um ein Jahr verlängert werden kann.

6.2 Beschlussfassung – Persönliche Beteiligung

Anlage: Skizze Verwandtschaftsgrade

In Weiterführung der konstituierenden Sitzung vom 5. Mai 2014, TOP 7 – Erlass einer Geschäftsordnung, wird bezüglich der Frage nach dem Verwandtschaftsgrad bei der persönlichen Beteiligung folgendes aus dem Kommunalrecht der BVS mitgeteilt:

Persönliche Beteiligung nach Art. 49 Abs. 1 GO liegt vor, wenn ein Beschluss dem Mitglied selbst, seinem Ehegatten, seinem Lebenspartner, einem Verwandten oder Verschwägerten bis zum dritten Grad oder einer von ihm kraft Gesetzes oder Vollmacht vertretenen natürlich oder juristischen Person einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann, oder wenn ein Mitglied in andere als öffentlicher Eigenschaft ein Gutachten abgegeben hat.

Das Mitglied darf bei Vorliegen einer persönlichen Beteiligung nicht an **Beratung** und **Abstimmung** teilnehmen.

6.3 Bestellung einer Naturschutzwächterin

Bürgermeisterin Börger berichtet von einem Schreiben des Landratsamtes Würzburg vom 12.05.2014, wonach mitgeteilt wird, dass der bisherige Naturschutzwächter, Herr Heinrich Biedermann, aus gesundheitlichen Gründen seine Dienstzeit zum 31.03.2014 beendet hat. Als Nachfolgerin wurde Frau Marion Barthel mit Wirkung vom 01.05.2014 zur Naturschutzwächterin bestellt.

6.4 Friedhofsmauer Prosselsheim

Bürgermeisterin Börger teilt mit, dass nach Prüfung das Ausfugen der Friedhofsmauer nicht im Auftrag enthalten war.

Frau Krein von der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld kümmert sich um die Angelegenheit.

Es gibt die Möglichkeit, dass man hier Acryl für den Außenbereich verwenden kann. Im Gemeinderat ist man sich einig, dass hier keine Firma beauftragt werden soll. Die Bauhofmitarbeiter sollen zunächst ein kleines Stück mit diesem Acryl ausprobieren und die breiten Fugen mit für den Außenbereich geeignetem Fugenmaterial ausfüllen.

6.5 Sichtbare Schäden am Straßenbelag in der Dorfstraße in Püssensheim durch Birken und deren Verwurzelung; Schreiben von Herrn Rudolf Weickert vom 06.05.2014

Bezüglich der Schäden am Straßenbelag in der Dorfstraße in Püssensheim liegt ein Schreiben von Herrn Rudolf Weickert vom 06.05.2014 vor.

Es soll hier im Spätsommer eine Begehung stattfinden. Der Begehungstermin und das Ergebnis sollen Herrn Weickert mitgeteilt werden.

6.6 Termine

Nächste Gemeinderatssitzungen:

07.07.2014

11.08.2014

7 Fragen anwesender Bürger

7.1 Helmut Hufnagel: Verkehrszählung

Herr Helmut Hufnagel fragt nach, ob bezüglich der Verkehrszählung im Zusammenhang mit der Orts-umgehung bereits Ergebnisse vorliegen.

Die Bürgermeisterin teilt hierzu mit, dass diesbezüglich noch nichts bekannt ist.

8 Anfragen aus dem Gemeinderat

8.1 GR Ländner: Bogenschießen

GR Ländner fragt nach dem weiteren Vorgehen bezüglich des Bogenschießens.

Da der Widerstand der Anlieger und Bürger sehr hoch ist, ist der angedachte Platz nicht realisierbar.

Man hat sich deshalb bei der der Gemeinderatssitzung vorausgegangenen Begehung einen alternativen Ausweichplatz angeschaut. Es ist vorgesehen, den Betrieb des Bogenschießens probeweise auf die hinter dem Bauhof liegende Gemeindewiese zuzulassen.

Die Wiese wurde bislang von Herrn Burkard Nöller gemäht, müsste jedoch zukünftig von den Bogenschützen selbst gemäht werden. Vorher muss allerdings abgeklärt werden, ob für diese Fläche ein Pachtvertrag besteht.

Die Bürgermeisterin wird zunächst mit Herrn Burkard Nöller sprechen; im Anschluss daran sollte das Gespräch mit Herrn Max Frankenberger stattfinden, der die Fläche sodann abstecken soll.

8.2 2. Bürgermeister Öchsner: Aufstellung von zwei Bänke in Seligenstadt sowie Begrüßungsschild

2. Bürgermeister Öchsner fragt nach, warum zwei Bänke in Seligenstadt wieder aufgestellt worden sind.

Hierzu teilt die Bürgermeisterin mit, dass dies eine Übergangslösung sei. Die Bänke sowie das Schild waren sanierungsbedürftig. Die Bänke wurden provisorisch wieder hergestellt und aufgestellt.

Man war einstimmig der Meinung, dass in Seligenstadt wieder zwei Bänke aufgestellt werden sollen.

Diese sollten aus recycelbarem Kunststoff sein. Hierfür soll ein Angebot eingeholt werden.

Das Begrüßungsschild wird derzeit gesäubert und steht im Bauhof.

8.3 Defekte Spielgeräte am Spielplatz Seligenstadt

Es wurde festgestellt, dass am Spielplatz in Seligenstadt einige Spielgeräte defekt sind.

Bürgermeisterin Börger kümmert sich um eine Ersatzbeschaffung von Spielgeräten.

8.4 GR Ländner: Beschaffung von neuen Tornetzen für die Wiese am Bauhof

Es wurde festgestellt, dass die Tornetze auf der Wiese am Bauhof beschädigt sind.

2. Bürgermeister Öchsner und GR Eberth prüfen, ob nicht vom TSV bereits gebrauchte Netze zur Verfügung gestellt werden können.

Ende der Sitzung um 22.15 Uhr.

Birgit Börger
Erste Bürgermeisterin

Sigrid Schmitt
Schriftführerin